
Spezifikationen



PostScript-Generierung aus CorelDraw

Wichtig: Empfohlener Druckertreiber ist der aktuelle Adobe PS Treiber (www.adobe.de). Ist kein PostScript-Druckertreiber vorhanden, muss ein PostScript-Treiber installiert werden (www.adobe.de). Das geschieht mittels Systemsoftware.

Nach der eventuellen Installation rufen Sie das Adobe-Druckertreiber-Programm erneut auf. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm bis zur Frage „Wie ist der Drucker mit dem Computer verbunden?“. Wählen Sie „Lokaler Drucker“ aus. Klicken Sie auf „Weiter“. Wählen Sie „FILE:Local Port“ aus. „Weiter“. Klicken Sie auf „Durchsuchen“ und gehen Sie in das Verzeichnis, wo die Acrobat-PPD liegt. Wählen Sie diese aus. „Weiter“, bestätigen Sie nochmals mit „Weiter“. Geben Sie Ihrem Drucker einen Namen, zum Beispiel Drucken_In_PSDatei, die anderen beiden Optionen stehen auf „Nein“. „Weiter“, bestätigen mit „Installieren“. „Möchten Sie Ihren Drucker konfigurieren=NEIN“, „Weiter“ und fertigstellen. Anschließend den Rechner neu starten.

1. Datei / Drucker einrichten

- > Wählen Sie Ihren zuvor erstellten Drucker aus (Drucken_In_PSDatei).
- > Gehen Sie dann auf „Eigenschaften“

2. PPD-Eigenschaften

- > Seitengröße: „Angepasste PostScript-Seitengröße“
- > Sobald Sie dies auswählen, öffnet sich ein weiteres Fenster. Hier müssen Sie Ihr Dokumentenformat eingeben, zuzüglich einer Zugabe von 25,4 mm.

3. Druckmenü / Fenster Allgemein

- > Name: „Composite PostScript“ auswählen
- > Druckbereich: gewünschte Seiten auswählen
- > Wichtig: Bei mehr als zweiseitigen Dokumenten sind ausgeschossene Doppelseiten zwingend notwendig!

4. Fenster „Layout“

- > Bildposition und -größe: „Wie im Dokument“ aktivieren
- > „Randanschnittgrenze“ nicht aktivieren
- > Umbruchlayout: „Wie im Dokument“

5. Fenster „Auszüge“

- > Bei der Generierung von Composite PostScript darf in diesem Fenster nichts aktiviert werden.

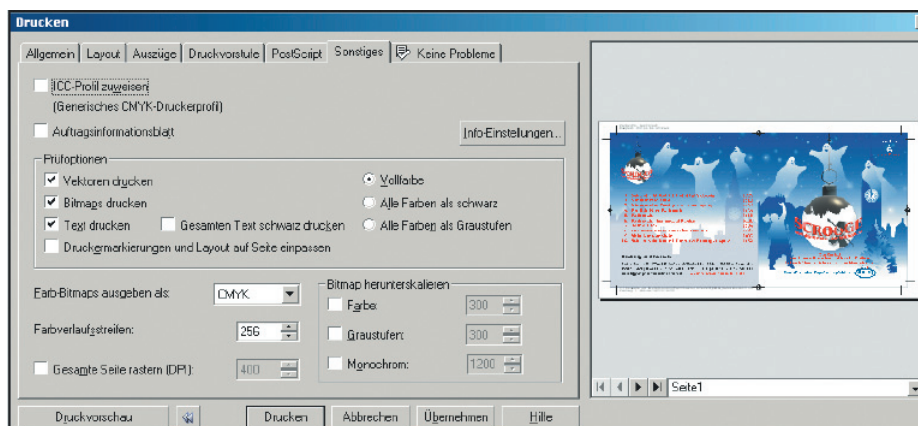
Spezifikationen

8. Fenster „Druckvorstufe“

- > „Dateiinformationen drucken“ aktivieren
- > „Schneide-/Falzmarken – nur außen“ und „Registriermarken drucken“ aktivieren.
- > Rest darf nicht aktiviert sein

7. Fenster „Postscript“

- > „Rasterweite“: 150 lpi
- > Schriften: beide Optionen aktivieren
- > Rest nicht aktivieren



10. Fenster „Sonstiges“

- > „ICC-Profil zuweisen“ bleibt deaktiviert
- > Prüfoptionen: „Vektoren drucken“, „Bitmaps drucken“, „Text drucken“, „Vollfarbe“ aktivieren; restliche Prüfoptionen, auch „Gesamten Text schwarz drucken“ deaktivieren
- > Farb-Bitmaps: CMYK
- > Farbverlaufstreifen: 256
- > Rest bleibt deaktiviert

11. Drucken-Button betätigen

- > Wird der Druckbefehl ausgelöst, können Speichername und -ort angegeben werden.

PDF-Erzeugung

Danach die fertige Postscriptdatei einfach per drag & drop auf das Fenster Ihres Acrobat Distillers ziehen. Wichtig: Um eine korrekte Umwandlung zu erhalten, muss vorher unbedingt die aktuelle KMS-Voreinstellung geladen sein. Es gibt diese jeweils für Distiller 5, 6 und 7 auf der KMS-Website: <http://www.kms-medien-service.de/dateierstellung.html>